

Pressemitteilung

05. November 2024

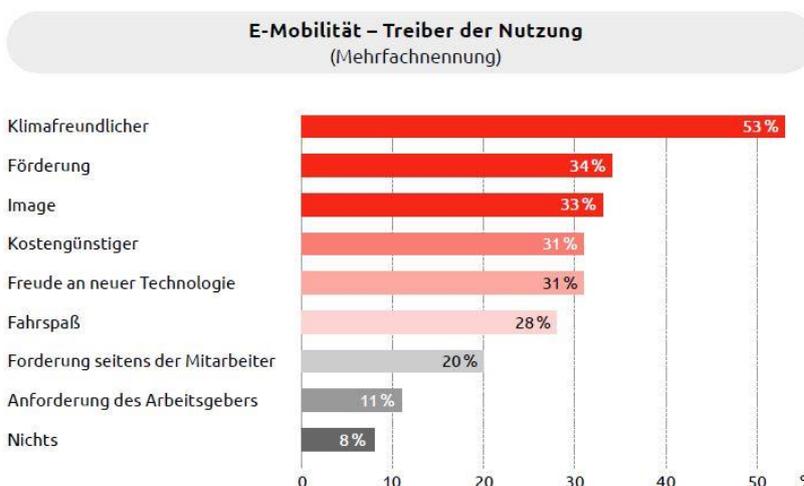
Neues Whitepaper von UTA Edenred

Elektromobilität bei Lkw-Flotten – Der Schlüssel zu nachhaltigem und wirtschaftlichem Transport

- **Schwere Nutzfahrzeuge verursachen 25 Prozent der CO₂-Emissionen im Verkehrssektor**
- **Klimafreundlichkeit ist Hauptmotivation für die Elektrifizierung von Flotten; Total-Cost-of-Ownership (TCO)-Analyse sieht E-Lkw im Vorteil gegenüber Verbrennern**
- **Positive Entwicklung der europäischen E-Lkw-Ladeinfrastruktur, weiterer Ausbau nötig**
- **Whitepaper mit Hintergrundinformationen und Handlungsempfehlungen zur Elektrifizierung von Lkw-Flotten**

Kleinostheim – Der Straßenverkehr ist in der Mehrzahl der EU-Länder einer der primären Erzeuger von Treibhausgasemissionen. Allein im Jahr 2022 verursachte er einen Ausstoß von über 750 Millionen Tonnen. Obwohl Lkw und Busse nur zwei Prozent der Fahrzeuge auf Europas Straßen ausmachen, sind sie der zweitgrößte Verursacher von CO₂-Emissionen im Verkehrssektor und für 25 Prozent des gesamten CO₂-Ausstoßes im Straßenverkehr verantwortlich. Der Logistik- und Transportbranche kommt also eine entscheidende Rolle bei der Emissionsreduktion und im Kampf gegen den Klimawandel zu.

Die Elektrifizierung von schweren Nutzfahrzeugen bietet einen wirkungsvollen Hebel, um mehr Nachhaltigkeit im Verkehrssektor zu erreichen. Laut einer Studie des International Council on Clean Transportation (ICCT) erzeugen batteriebetriebene Elektro-Lkw im Laufe ihrer Lebensdauer mindestens 63 Prozent weniger Treibhausgasemissionen als mit konventionellem Diesel betriebene Lkw. Wie eine Marktstudie von UTA Edenred zeigt, ist in der Tat Umweltfreundlichkeit die bei weitem wichtigste Motivation für Flottenmanager, ihre Flotten zu elektrifizieren.



Grafik (© UTA Edenred): Flottenmanager nennen Klimafreundlichkeit als stärkste Motivation für den Umstieg auf elektrische Fuhrparks, Quelle: UTA Edenred Marktstudie

E-Lkw kostenseitig im Vorteil

Für Transport- und Logistikunternehmen ist die Umstellung vom Verbrenner auf batterieelektrische Fahrzeuge eine Herausforderung. Doch sich ihr zu stellen, bringt nicht nur der Umwelt etwas, sondern kann sich auch wirtschaftlich lohnen wie eine Total-Cost-of-Ownership (TCO)-Analyse zeigt.

Zwar ist der Anschaffungspreis eines Elektro-Lkw höher, allerdings fallen die Energie- und Wartungskosten deutlich geringer aus. Sie betragen im Durchschnitt 0,057 Euro pro Kilometer, bei Diesel-Lkw sind es 0,105 Euro pro Kilometer. Diese Differenz ist vor allem auf die einfachere technische Konstruktion von Elektromotoren zurückzuführen, die weniger bewegliche Teile als herkömmliche Verbrennerantriebe besitzen.

Gleichzeitig gibt es länderspezifische Initiativen und Anreize wie Zuschüsse, Subventionen und steuerliche Vorteile, die den Kauf von Elektrofahrzeugen attraktiver machen sollen.

Ladeinfrastruktur – positive Entwicklung, weiterer Ausbau nötig

Um die Elektrifizierung des Straßenverkehrs voranzutreiben, muss allerdings in den EU-weiten Ausbau des Ladenetzes investiert werden. Nach Berechnungen des Europäischen Verbands der Automobilhersteller (ACEA) werden bis 2025 rund 10.000 bis 15.000 leistungsstärkere öffentliche Ladepunkte benötigt. Bis 2030 seien 40.000 bis 50.000 Ladepunkte erforderlich, die Mehrzahl davon Hochleistungsladepunkte mit mehr als 500 kW. Außerdem sind laut ACEA bis 2030 40.000 öffentliche Nachtladestationen mit geringer Leistung (100 kW) auf Lkw-Parkplätzen entlang der Autobahnen nötig, um einen effektiven Einsatz von E-Lkw zu ermöglichen. Doch der Trend beim Auf- und Ausbau des europäischen Ladenetzes zeigt in die richtige Richtung. Die aktuell verfügbare Zahl E-Lkw-tauglicher Ladepunkte in Europa liegt bei über 6.000 und ist damit gegenüber den knapp 3.600 Ladepunkten im Vorjahr deutlich gewachsen.

UTA Edenreds Engagement pro Elektromobilität

UTA Edenred engagiert sich aktiv für die Ausweitung der Elektromobilität in Europa und arbeitet dafür mit einem Netzwerk von Partnern zusammen. Dazu zählen unter anderem die Kooperation mit Milence, dem Joint Venture von Daimler Truck, der TRATON Group und der Volvo Group, das sich den Aufbau eines europäischen Schnellladenetzes für schwere E-Lkw zum Ziel gesetzt hat, sowie die Zusammenarbeit mit Spirii, einem führenden Anbieter von EV-Ladeplattformen, der seit Anfang des Jahres Teil der Edenred Gruppe ist. In Kooperation mit Spirii bietet UTA Edenred mit dem Ladeangebot UTA eCharge® eine 360°-Ladelösung an, die öffentliches Laden an über 750.000 Ladepunkten in Europa ermöglicht sowie Home- und Workplace-Charging umfasst. Gegenwärtig wird UTA eCharge auch um ein E-Lkw-Ladeangebot für öffentliches Laden und Depot-Charging erweitert.

Auch über die Mitarbeit in relevanten Verbänden gestaltet UTA Edenred die elektrische Transformation des Mobilitätssektors mit.

„UTA Edenred sieht die Elektromobilität als Schlüsselkomponente eines nachhaltigen Verkehrs und unterstützt seine Kunden bei dieser Transformation“, sagt Pierre Jalady, Geschäftsführer von UTA Edenred und General Manager von Edenred Mobility EMEA. „Unternehmen, die ihre Lkw-Fotten elektrifizieren, leisten nicht nur einen Beitrag zur Realisierung der EU-Klimaziele, sondern sie verschaffen sich auch konkrete Wettbewerbsvorteile. Wir sind bereit, unseren Kunden den Weg zu ebnen in eine saubere und grünere Zukunft im Transport- und Logistiksektor.“

Neues Whitepaper: Kompakter Überblick über komplexes Thema

In einem neuen Whitepaper bietet UTA Edenred einen kompakten Überblick über das Thema Elektromobilität bei Nutzfahrzeugen. Betrachtet werden regulatorische Rahmenbedingen,

Marktzahlen zu E-Lkw und prognostizierte Markttrends, die Kostenstrukturen der E-Lkw-Nutzung, insbesondere im Vergleich mit Verbrennern, sowie Ladetechnik und Ladeinfrastruktur in Europa. Ein Experteninterview und Handlungsempfehlungen runden das Infopaket ab. Flottenmanager und Transport- und Logistikunternehmen erhalten so schnelle Orientierung über die wesentlichen Themenfelder, die bei der erfolgreichen Umstellung auf batterie-elektrisch betriebene Nutzfahrzeuge zu beachten sind – eine gute Vorbereitung, um die Chancen zu nutzen, die die Elektrifizierung von Lkw-Flotten bietet.

Whitepaper zum kostenfreien Download

Das Whitepaper „**Pioniere der Mobilität – Entdecken Sie die Zukunft der Mobilität bei Nutzfahrzeugen**“ steht **HIER** zum kostenfreien Download zur Verfügung.



Bild (© UTA Edenred): Das neue Whitepaper von UTA Edenred nimmt die Elektromobilität im Lkw-Segment in den Blick

UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG (UTA Edenred) zählt zu den führenden Mobilitätsdienstleistern in Europa. Mit den UTA-Akzeptanzmedien erhalten gewerbliche Kunden mit Fahrzeugflotten aller Größen Zugang zu mehr als 85.000 Akzeptanzstellen in 40 Ländern. UTA Edenred-Kunden beziehen markenunabhängig und bargeldlos konventionelle und alternative Kraftstoffe, nutzen ein kontinuierlich wachsendes Ladenetz für Elektro- und Hybridfahrzeuge, Mautlösungen für 27 Länder Europas und können Werkstattleistungen, Fahrzeugreinigung, Pannen- und Abschleppdienste sowie die Servicevermittlung eines Dienstleisters zur Erstattung von Mehrwert- und Mineralölsteuer in Anspruch nehmen.

Mit Softwarelösungen für Tankplanung, Flottenmanagement, Telematik und einer Smartphone-App für die mobile Tankabwicklung bietet UTA Edenred seinen Kunden eine digitale Plattform mit einem komfortablen, transparenten und sicheren 360°-Mobilitätsangebot.

UTA Edenred wurde 2024 zum vierten Mal in Folge zum „Besten Tankkarten-Dienstleister für den Mittelstand“ gewählt (Ranking von WirtschaftsWoche/ServiceValue) und mit dem Deutschen B2B Award der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien ausgezeichnet. Das Unternehmen, das 1963 von Heinrich Eckstein gegründet wurde, ist heute Teil der Edenred SE.

Weitere Informationen auf www.uta.com

Edenred begleitet mit seiner führenden digitalen Plattforntechnologie für Services und Abwicklungsdienste täglich Menschen in 45 Ländern weltweit bei ihrer Arbeit. Edenred vernetzt so 60 Millionen Arbeitnehmer seiner rund eine Million Kundenunternehmen mit zwei Millionen kooperierenden Handelspartnern.

Edenred bietet zweckorientierte Bezugslösungen für Food (Essensgutscheine), Mobilität (z. B. Multi-Energie-, Wartungs-, Maut-, Park- und Pendlerlösungen), Incentives (Geschenkgutscheine, Mitarbeiter-Incentive-Portale) und weitere Abwicklungslösungen für Unternehmen (virtuelle Bezugsmöglichkeiten).

Diese Angebote erhöhen – gemäß Edenreds Purpose „Enrich Connections. For good.“ – den Wohlfühlfaktor der Mitarbeiter im Unternehmen wie auch ihre Kaufkraft. Sie steigern die Attraktivität und Effizienz der Unternehmen und beleben den Mitarbeitermarkt wie die lokale Wirtschaft. Sie fördern auch den Zugang zu gesünderen Lebensmitteln, umweltfreundlicheren Produkten und besserer Mobilität.

Alle 12.000 Mitarbeiter von Edenred haben sich zum Ziel gesetzt, die Arbeitswelt zu einem miteinander verflochtenen Ökosystem zu machen, das täglich sicherer, effizienter und anwenderfreundlicher wird.

Im Jahr 2023 erzielte die Gruppe mit ihrem weltumspannenden Technologiesystem ein Geschäftsvolumen von rund 41 Milliarden Euro, das hauptsächlich mittels mobiler Anwendungen, Online-Plattformen und Gutscheinkarten erreicht wurde.

Edenred ist an der Pariser Börse Euronext notiert und geht in die Berechnung der folgenden Indizes ein: CAC 40, CAC 40 ESG, CAC Large 60, Euronext 100, Euronext Tech Leaders, FTSE4Good und MSCI Europe.

Weitere Informationen: www.edenred.com

Die im Presstext erwähnten und verwendeten Marken und Logos sind von EDENRED S.E., Filialbetrieben oder Dritten geführte und eingetragene Markenzeichen. Sie dürfen nicht ohne schriftliches Einverständnis der rechtmäßigen Besitzer zu kommerziellen Zwecken verwendet werden.

PRESSEKONTAKT

UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG

Dr. Andreas Runkel
+49 6027 509-258
andreas.runkel@uta.com
www.uta.com